

Wir freuen
uns auf Sie!

Weiterbilden – mitten in Deutschland

© Frostkeimer Design.

09|16



Hochschulzentrum Fulda Transfer

Fachbereich
Sozialwesen

SW

Schuldnerberatung

Berufsbegleitende Weiterbildung (Zertifikat)
Basisqualifizierung und Vertiefungsbausteine

»Unsere Weiterbildungen regen zur
gestaltungsorientierten Auseinanderset-
zung mit sich ändernden Anforderungen
in der Arbeitswelt an.«

Prof. Dr. Karim Khakzar, Präsident der Hochschule Fulda

Kontakt und Anmeldung

Hochschule Fulda
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Leipziger Straße 123 | 36037 Fulda

Ansprechpartnerin: Marina Wenzel
Telefon +49 661 9640 - 7414
E-Mail weiterbildung@hs-fulda.de
Internet hs-fulda.de/weiterbildung



Information und Beratung

Hochschule Fulda
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

Ansprechpartnerin: Sabine Steininger
Telefon +49 661 9640 - 7420
E-Mail sabine.steininge@verw.hs-fulda.de
Internet hs-fulda.de/schuldnerberatung



Credits: HS FD/Fotolia

Veranstaltungsort

Hochschulzentrum Fulda Transfer
Heinrich-von-Bibra-Platz 1b | 36037 Fulda
Telefon +49 661 9640 - 7414



Anreisebeschreibung

Vorwissen erforderlich

Um erfolgreich an der Basisqualifizierung Schuldnerberatung teilnehmen zu können, sollten Sie über Basiskenntnisse des Bürgerlichen Rechts verfügen.

- Relevante Bereiche sind das Kauf-, Miet- und Arbeitsrecht, aber auch das Darlehnsrecht und Verbraucherschutzfragen.

Zum Auffrischen oder zur Vorbereitung auf die Basisqualifizierung bieten wir das 2-tägige Vor-Seminar »(Zivil-) Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit« an.

Hier wird die Systematik des Bürgerlichen Rechts soweit erarbeitet, dass der Grundstein für einen sicheren Umgang damit gelegt wird. Neben der Frage »Wie finde ich die passende Norm?« wird das Schuld- und Vertragsrecht beleuchtet, so dass schließlich eine Forderungsprüfung gelingt.

Seminarleitung

- Prof. Dr. Sabine Pfeffer, Fachbereich Sozialwesen

Abschluss

Die Basisqualifizierung schließt mit dem Hochschulzertifikat »Schuldnerberatung« ab. Voraussetzung für den Zertifikatserwerb ist die regelmäßige Teilnahme an den Präsenz- und Selbststudienphasen sowie die erfolgreiche Teilnahme an einer schriftlichen Abschlussprüfung.

Die Vertiefungsbausteine können mit dem Hochschulzertifikat »Schuldnerberater/in (FH)« abgeschlossen werden. Bitte die genauen Voraussetzungen im ZWW erfragen.

Teilnahmeentgelt

- Vor-Seminar »(Zivil-) Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit«: 235,00 €
- Basisqualifizierung: 2.250,00 € (Bausteine SB 1 – SB 6)
- Vertiefungsbausteine: 420,00 € je Baustein



Schuldnerberatung

Berufsbegleitende Weiterbildung (Zertifikat)
Basisqualifizierung und Vertiefungsbausteine



» Dank den praxisnahen Beispielen in der Weiterbildung kann ich die Theorie in der Schuldnerberatung gut umsetzen. Ich fühle mich für die Zukunft gewappnet. «
Miriam Prommersberger, 10. Studiengruppe 2016

Worum geht es?

Überschuldung ist ein ernstes Problem in Deutschland: Jährlich beantragen rund 100.00 Menschen die Eröffnung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens. Ursachen für ernsthafte finanzielle Schwierigkeiten in Privathaushalten sind in erster Linie der Verlust des Arbeitsplatzes und die Ehescheidung mit ihren rechtlichen und finanziellen Konsequenzen.

- Beratungskräfte in der sozialen Schuldnerberatung sind gefordert, die Existenz der Schuldner*innen zu sichern, die weitere Anhäufung von Verbindlichkeiten zu vermeiden und Perspektiven und Wege aus der sog. »Schuldenfalle« aufzuzeigen.
- Um hier qualifiziert beraten zu können, sind vor allem fundierte rechtliche Kenntnisse und ein kritisches Problembewusstsein für sozialpolitische und rechtliche Entwicklungen unerlässlich.
- Die Basisqualifizierung Schuldnerberatung vermittelt die relevanten rechtlichen Kompetenzen und bereitet auf die Beratungstätigkeit in sozialen Schuldnerberatungsstellen vor. Für erfahrene Schuldnerberater*innen bieten wir zu ausgewählten Themen Vertiefungsbausteine an.

Für wen ist diese Weiterbildung das Richtige?

- Für alle Fachkräfte in der sozialen Schuldnerberatung, zum Beispiel Sozialarbeiter*innen

Inhalte

Einstiegsseminar	Basisqualifizierung						Vertiefungsbausteine		
SB E (Vor-Seminar)	SB 1	SB 2	SB 3	SB 4	SB 5	SB 6	SB 7	SB 8	SB 9
(Zivil-) Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit	(Zivil-) Rechtliche Grundlagen der Schuldnerberatung	Beratung und Gesprächsführung	Kriseninterventionsmöglichkeiten	Verbraucherinsolvenzverfahren	Online-Beratung und Organisation der Schuldnerberatung	Beratungspraxis	Alternative Sanierungsmodelle und öffentliche Gläubigerschaft	Psychosoziale Beratungskompetenz	Vertiefung Bank- und Insolvenzrecht
➤ Die Systematik des deutschen Rechts (Abgrenzung öffentliches Recht / Zivilrecht) ➤ Bürgerliches Gesetzbuch: Allgemeiner Teil (gewillkürte und gesetzliche Stellvertretung, Geschäftsfähigkeit, Willenserklärung) ➤ Bürgerliches Gesetzbuch: Besonderer Teil (Kaufrecht) ➤ Miet- und Arbeitsrecht ➤ Verbraucherschutzrechte ➤ Rechtsdurchsetzung	➤ Rechtsdienstleistungsgesetz und zulässige Rechtsdienstleistungen im Kontext Schuldnerberatung ➤ Bürgerliches Gesetzbuch: Allgemeiner Teil (u.a. Verjährung und Verwirkung) und Besonderer Teil (u.a. Forderungsprüfung) ➤ Familien- und Erbrecht im Zusammenspiel mit dem Insolvenzrecht ➤ Bankrecht ➤ Zusätzlich: Moodle-Einführung	➤ Psychische Faktoren für das Entstehen und die Aufrechterhaltung einer Überschuldung ➤ Professionelle Gesprächsführung ➤ Beratungsmethoden und -techniken ➤ Grundlagen der Verhaltensänderung und der Änderungsmotivation	➤ Stabilisierung des Haushalts, Budgetberatung ➤ SGB II-Grundlagen ➤ Miet- und Energieschulden ➤ Geldbußen und Geldstrafen ➤ Schuldnerschutz in der Zwangsvollstreckung	➤ Außergerichtliche Schuldenbereinigung ➤ Gerichtliches Schuldbereinigungsverfahren und Verbraucherinsolvenzverfahren ➤ Wohlverhaltensperiode ➤ Restschuldbefreiung ➤ Aktuelle Urteile und Tendenzen der Rechtsprechung	➤ Methodik der Online-Beratung über Chat, Mail und Diskussionsforen ➤ Internetangebote im Bereich Schuldnerberatung ➤ Erlaubnis zur Rechtsberatung und Finanzierung einer Schuldnerberatungsstelle ➤ Organisation der Beratungsangebote und Einsatz von Verwaltungskräften und Ehrenamtlichen ➤ Schuldnerberatungssoftware und Aktenführung	➤ Grundsätze der Schuldnerberatung ➤ Selbstbild der Schuldnerberatung ➤ Fallspezifische Beratungs- und Verhandlungsstrategien ➤ Beratungshaftung ➤ Beraten üben an Fällen aus der Praxis ➤ Optional: Schriftliche Abschlussprüfung (Klausur)	➤ Schuldenregulierung jenseits des Verbraucherinsolvenzverfahrens (Zahlungspläne, Einmalzahlungsvergleiche) ➤ Schuldenübernahme durch Stiftungen oder Fonds ➤ Schulden beim Finanzamt ➤ Rückzahlungsverpflichtungen an Sozialämter, Jobcenter oder Krankenkassen ➤ Erlass und Niederschlagung von Forderungen	➤ Psychische Störungsbereiche, die relevant für die Überschuldungsthematik sind ➤ Weitere Konzepte und Methoden der psychosozialen Beratung ➤ Methoden der Verhaltensänderung ➤ Reflexion eigener Fallbearbeitungen ➤ Beraten üben an schwierigen Fällen aus der Praxis	➤ Verwertung von Immobilien außerhalb der Zwangsversteigerung, Forderungsverzicht mit „Besserungsschein“, Zwangsverwaltung ➤ Neue Regelungen für Immobiliendarlehn (Risikobegrenzungs-gesetz) ➤ Reichweite, Widerruf und Verjährung von Bürgschaften ➤ Verjährung von Verbraucherdarlehn, Forderungen und Zinsansprüchen ➤ Insolvenzstraf-taten ➤ Grundsicherungs- und Sozialhilferecht im Verhältnis zur Insolvenzordnung

Basisqualifizierung: Organisation und Ablauf

Die Basisqualifizierung umfasst 6 Bausteine und wird als blended learning-Format durchgeführt. 6 mehrtägige Präsenzphasen an der Hochschule Fulda wechseln sich mit moderierten Selbststudienphasen ab. Das Selbststudium wird durch eine online-Lernplattform (moodle) unterstützt.

Vertiefungsbausteine: Organisation und Ablauf

Die Vertiefungsbausteine umfassen jeweils 4 Präsenztage an der Hochschule Fulda (Blockseminar). Alle Vertiefungsbausteine können einzeln gebucht werden.